



Tour 1

Holzhauser Mühltour

Familientauglich

Empfohlen von:

- | | | |
|-------------------------------|---------------------------|----------------|
| - Hotel Lindenhof | Tel.: (03 73 27) 820 | kein Ruhetag |
| - Flair- & Berghotel Talblick | Tel.: (03 73 27) 83 82 90 | kein Ruhetag |
| - Hotel Fischerbaude | Tel.: (03 73 27) 74 04 | Montag Ruhetag |

Wander- und Radwanderkarte

"Osterzgebirge - zwischen Dippoldiswalde und Teplice"
 Maßstab 1 : 33 000
 ISBN 3-932281-03-9
 € 4,90

SACHSEN KARTOGRAPHIE GMBH DRESDEN
 Martin-Luther-Str. 25, 01099 Dresden
 Tel.: (0351) 899 67 71, Fax: (0351) 899 69 30
 www.sachsen-kartographie.de
 Email: info@sachsen-kartographie.de

23 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden

leicht bis mittelschwer

Streckenbeschreibung:

Einstieg von der Fischerbaude - laufen Sie hinter dem Haus den „Steinbruchweg“ und dann nach links den „Schwarzer Buschweg“ - bergab bis zum Zwiesel. Dort den zweiten Weg leicht nach links und bergab. Vom Flair- & Berghotel Talblick laufen Sie den „Johannes-Kamprath-Weg“ hinüber bis zur „Bergstrasse“, queren diese geradeaus und laufen in den Wald bis zum „Schwarzer Buschweg“. Am Abzweig, gegenüber dem Wanderziesel nach links bergab, den „Fütterungsweg“ hinunter. Der Weg führt hinter der Tourist-Info und dem Hotel Sachsenstern vorbei. Danach, an der Weggabelung, halten Sie sich links und laufen hinunter bis zum alten Bahnwärterhäuschen („Neubrückenweg“). Von links kreuzt hier der alte Bahndamm - Einstieg für die Gäste des Hotel Lindenhof. Überqueren Sie leicht nach links die „Muldentalstrasse“ und die Mulde. 1 Am anderen Ufer folgen Sie dem ausgeschilderten Fuß-Rundwanderweg nach rechts, immer am Fluss entlang. Nach ca. 100 m geht's links in Richtung Nassau, Hermsdorf, Gimmlitztal, ausgeschildert als „Dreitellenweg“ immer entlang des Quellbaches bergauf. Am Ende des Weges laufen Sie nach links auf dem Hauptweg (Serpentine) entlang bis zu „Höhnes Ruh“. Hier wieder nach links abbiegen. Später folgen Sie der Ausschilderung Neuhermsdorf, Rehefeld, Weichelmühle nach rechts. Sie überqueren den Hauptweg „Schanze 11“ und wandern weiter geradeaus. Am Ende des Weges biegen Sie rechts in die „Kalkstrasse“ ein und folgen dieser ca. 100 m, verlassen sie gleich wieder nach links, in Richtung „Gimmlitztal“-Weichelmühle, den Waldweg entlang bis ins Tal. 2 Unten, an der Kreuzung biegen Sie nach links ab und folgen weiter dem „Schlüsselweg“ Richtung „Gimmlitztal“, Weichelmühle-3,7 km (befestigte Forststrasse), vorbei an der Schmutzler-Mühle (Info-Tafel). Die Weichelmühle lädt dann einen müden Wanderer zur Rast ein. Gestärkt geht's den „Schlüsselweg“ weiter bis zum Abzweig „D-Weg“, auf der linken Seite. Der Waldweg führt ca. 600 m bergauf durch den Hochwald. Nach dem Aufstieg wandern Sie weiter geradeaus, wieder bergab den „Mäusebachweg“ in Richtung Nassau (ausgeschildert: Altes Forsthaus 2,9 km). Nach ca. 2 km, vor einer kleinen Brücke, zweigt der „Voigthainweg“ nach rechts ab. Hier beginnt mit der Station 11 ein neu gestalteter Trimm-Dich-Pfad. Am Klettergerüst (Station 7) führt der Weg nach rechts, direkt am Waldrand weiter. Genießen Sie den schönen Blick auf die Burgruine Frauenstein. Der Pfad endet an der Hauptstraße. 3 Überqueren Sie diese und laufen über den Parkplatz weiter geradeaus bis zum Waldrand. Hier geht es nach rechts, immer am Waldrand entlang bis der EB nach links in den Wald abbiegt (Ausschilderung: EB, E3). Dieser folgen Sie auch am Wanderziesel weiter geradeaus und laufen später bergab bis zum nächsten Querweg. Auf dem „Proßweg“ angekommen, biegen Sie nach rechts und folgen weiter der Ausschilderung E3 Richtung Bienenmühle, Claubnitz, Sayda. An der nächsten Kreuzung verlassen Sie den EB und wandern nach links, an der Kirche von Rechenberg vorbei, zur Brauerei Rechenberg. Im „Schalander“ (Brauerieigaststätte) oder in der Glöck'1 Schenke um die Ecke können Sie neue Kräfte für den Aufstieg sammeln. Weiter geht es am Rathaus vorbei bis zur Hauptstrasse. Überqueren Sie diese leicht nach links und laufen über die Brücke an der Bäckerei vorbei. Biegen Sie hier nach links ab und folgen der „Alte Strasse“. Nach der Bahnbrücke halten Sie sich wieder links (Ausschilderung „Rechenberger Blick“, Oberholzhau). Zwei Häuser weiter führt nach rechts die „Alte Landstraße“ steil bergauf. 4 Die Gäste von Unterholzhau laufen hier geradeaus die „Alte Strasse“ weiter in Richtung Hotel Lindenhof. Nach ca. 2,5 km Anstieg belohnt Sie der „Rechenberger Blick“ mit einer herrlichen Aussicht über das Erzgebirge. Folgen Sie dann der „Alte Landstraße“ bis zur Ringelstrasse, links am Waldrand sieht man schon das Hotel Fischerbaude. Zum Flair- & Berghotel Talblick laufen Sie vorher links den Wiesenweg hinüber oder bei Nässe die „Bergstrasse“ hinunter.



Einkehrmöglichkeiten an der Strecke:

- | | | | |
|----------------------------------|-------------------|--------------------|----------------------------|
| Weichelmühle | Tel.: 037326/1235 | Mittwoch Ruhetag | geöffnet ab 10:00 Uhr |
| Brauerieigaststätte „Schalander“ | Tel.: 037327/8800 | Montag Ruhetag | geöffnet 10:00 - 14:00 Uhr |
| Glöck'1 Schenke | Tel.: 037327/1393 | Donnerstag Ruhetag | geöffnet 9:00 - 17:00 Uhr |

Streckenprofil:

Vorwiegend Waldwege und befestigte Forststraßen

0,30 €